

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Heepen
am 06.06.2024

Tagungsort: Aula des Schulzentrums Heepen, Alter Postweg 37,
 33719 Bielefeld

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20.05 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Holm Sternbacher Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Hans Altmüller

Frau Anja Bartsch

Herr Dr. Guido Elsner

(Fraktionsvorsitz)

Frau Elke Grünewald

Stellv. Bezirksbürgermeisterin

Herr Stephan Richter

SPD

Herr Hans-Werner Heißmann-Gladow

Frau Regina Klemme-Linnenbrügger

Frau Roswitha Lammel

Herr Selçuk Solmaz

(Fraktionsvorsitz)

Frau Jennifer Wittrowski

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marianne Kreye

(Fraktionsvorsitz)

Herr Markus Kremmelbein

FDP

Herr Jürgen Hölker

Die Linke

Herr Reinhard Offelnotto

Nicht anwesend:

CDU

Herr Hartwig Horn

Verwaltung:

Herr Vilmar

Bauamt

Herr Skarabis

Bezirksamt Heepen

Herr Bittner

Bezirksamt Heepen

Frau Nebel

Bezirksamt Heepen

Schriftführerin

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er merkt an, dass die Wortbeiträge in der Sitzung mittels eines Aufnahmegerätes aufgezeichnet werden.

Die von der Bezirksvertretung genehmigte Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Heepen

Zu Punkt 1.1 Spielplatz Am Kuhlenbrink - Antwort der Verwaltung

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung auf die Einwohnerfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 25.04.2024 (s. TOP 1.1.2).

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich – TOP 1.1 *

-.-.-

Zu Punkt 1.2 Verkehrsberuhigung Planung Elverdisser Straße - Antwort der Verwaltung

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung auf die Einwohnerfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 18.01.2024 (s. TOP 1.b).

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich – TOP 1.2 *

-.-.-

Zu Punkt 1.3 Mündliche Einwohnerfragen

a) Anschluss des Anruf-Sammel-Taxis für Brake

Frau Dopheide (Einwohnerin des Stadtteils Brake) weist darauf hin, dass Ende letzten Jahres das Konzept für das Anruf-Sammel-Taxi (AST) geändert worden sei. Sie führt aus, dass es bis Dezember 2023 noch möglich gewesen sei, mit dem AST von Schildesche oder Milse nach Brake zu fahren. Aktuell sei dies nicht mehr möglich. Dies bedeute, dass es derzeit keine Querverbindung von Osten oder Südwesten nach Brake mit dem AST gebe. Dies führe zu einer deutlichen Verschlechterung der Anbindung für die Einwohner*innen in Brake.

Sie fragt nach, welche Gründe zu dieser Konzeptänderung geführt hätten. Zudem bitte sie um Mitteilung, ob es angedacht sei, diese Möglich-

keit künftig wieder zu eröffnen, so dass man insbesondere an den Stadtbahnhaltestellen in Milse und Schildesche ein AST rufen könne, um nach Brake zu gelangen.

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher erklärt, er werde die Fragen an die Verwaltung mit der Bitte um Beantwortung weiterleiten.

b) Sanierung und Umstrukturierung des Gymnasiums Heepen

Frau Dopheide (Einwohnerin des Stadtteils Brake) nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage zur Sanierung und Umstrukturierung des Gymnasiums Heepen, die in der heutigen Sitzung unter TOP 7 beraten werde.

Zum einen weist sie darauf hin, dass die als Anlage beigefügten Pläne nicht gut lesbar seien. Sie bittet darum, diese in einem größeren Format bzw. mit einer höheren Auflösung zur Verfügung zu stellen, um die Schrift lesen zu können.

Sie fragt nach, ob die Schüler*innen am Standort Beckerstr. das Mittagessen in der dort geplanten Mensa einnehmen werden oder ob sie dazu an den Standort Alter Postweg wechseln müssten.

Darüber hinaus möchte sie wissen, welche Bedeutung die Bezeichnung der Gebäude „10“ und „20“ habe und was der Begriff „Cluster“ bedeute.

Abschließend fragt sie nach, ob die Fenster beschattet werden könnten, beispielsweise durch Außenjalousien.

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher sichert Frau Dopheide die Weiterleitung ihrer Fragen an die Verwaltung zu.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich – TOP 1.3 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 25.04.2024

Ohne Aussprache ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 31. Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 25.04.2024 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich – TOP 2*

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Zu Punkt 3.1

Hinweisschilder für die Nutzung öffentlicher Toiletten im Stadtbezirk Heepen

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 3.1*

-.-.-

Zu Punkt 3.2

Schulplätze an Realschulen für Schülerinnen und Schüler

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Frau Lammel (SPD-Fraktion) erklärt, die Antwort sei nicht zufriedenstellend. Aus rechtlicher Sicht möge dies zwar zutreffen, jedoch sei es das Ziel, eine Regelung zu finden, damit die Schüler*innen aus dem Einzugsbereich Heepen auch an der Realschule Heepen aufgenommen werden.

Herr Dr. Elsner (Vorsitzender der CDU-Fraktion) schließt sich den Ausführungen von Frau Lammel an. Zudem kritisiert er, dass die Antwort der Verwaltung nicht auf das eigentliche Anliegen der Bezirksvertretung eingehe.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 3.2*

-.-.-

Zu Punkt 3.3

Baustelleinrichtungsfläche und Wegeführung im Zuge der Errichtung einer Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Herr Kremmelbein (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass es bis zum Jahr 2029 noch ein sehr langer Zeitraum sei. Die Frage, wie die Renaturierung dann aussehen solle, werde er daher in 2 – 3 Jahren noch einmal aufgreifen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 3.3*

-.-.-

Zu Punkt 3.4 Wartelisten der Kindertageseinrichtungen

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 3.4*

-.-.-

Zu Punkt 3.5 Nutzung der ehemaligen Britenquartiere in Heepen und Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 3.5*

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Blühwiesen auf den städtischen Friedhöfen des Stadtbezirkes Heepen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8121/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Anfrage der SPD-Fraktion.

Anmerkung:

Der Text der Anfrage kann hier eingesehen werden:

[SessionNet | TOP Ö 4.1: Blühwiesen auf den städtischen Friedhöfen des Stadtbezirkes Heepen \(bielefeld.de\)](#)

Dazu liegt folgende Antwort der Verwaltung vor:

Bei den zurückgegebenen Gräbern handelt es sich meistens um Wahlgrabstätten, die noch zwischen weiterbestehenden Gräbern liegen. Reihenfelder die innerhalb von einigen Monaten insgesamt ablaufen sind auf den Friedhöfen im Stadtbezirk Heepen derzeit nicht vorhanden.

Die Struktur der Rasenflächen ist sehr kleinteilig. Aus diesem Grund wird versucht die Flächen zwischen den bestehenden Grabstätten wieder neu zu vergeben und größere Bereiche zu erreichen, die nicht mehr belegt sind. Auf Grund der derzeitigen Strukturen ist es leider nicht möglich Blühwiesen zwischen den Gräbern einzusäen, da hier immer ein Sauberkeitsstreifen zu den Nachbargrabstätten vorhanden sein müssten. Diese sind erforderlich, damit umfallende Blühpflanzen nicht auf die Grabstätten gelangen und auch der Samenwurf auf die Gräber eingeschränkt wird.

Es wird von der Friedhofsverwaltung versucht größere Flächen extensiv zu pflegen, um hier natürlich vorkommende Blühpflanzen zu fördern.

Hierzu ist auch eine Abstimmung mit dem Naturwissenschaftlichen Verein (Herr Keitel) erfolgt, der sich Flächen auf städtischen Friedhöfen angesehen und dort eine große Artenvielfalt festgestellt hat, die durch unsern Mähintervall gefördert wird.

Die gezielte Einsaat mit Blühwiesenmischungen hat in den vergangenen Jahren auf Friedhöfen keinen großen Erfolg gehabt. Die Pflanzen sind bei Regenfällen häufig umgeknickt oder bei trockener Witterung vertrocknet. Zusätzlich sind viele Pflanzen nur im ersten Jahr ausgetrieben und in den Folgejahren wurde die Pflanzenzusammenstellung, trotz entsprechender Pflege, in den Flächen immer geringer. Aus diesem Grund hat die Friedhofsverwaltung in Abstimmung mit dem Naturwissenschaftlichen Verein die Förderung der natürlich vorkommenden Pflanzen fokussiert und nicht mehr die Ansaat von Blühwiesenmischungen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 4.1*

-.-.-

Zu Punkt 4.2

Ergebnisse der Verkehrsüberprüfung im Vahlkamp

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8132/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Anfrage der CDU-Fraktion.

Anmerkung:

Der Text der Anfrage kann hier eingesehen werden:

[SessionNet | Ergebnisse der Verkehrsüberprüfung im Vahlkamp \(bielefeld.de\)](#)

Dazu liegt folgende Antwort der Verwaltung vor:

In den vergangenen Wochen gab es in der Straße „Vahlkamp“ zwei Überwachungsmaßnahmen des Ordnungsamtes. Sowohl ein Messfahrzeug VW Caddy (am 09.04.2024) als auch ein „Blitzeranhänger“ (vom 24.04.2024 – 01.05.2024) waren im Einsatz.

Dabei wurden die unten aufgeführten Verstöße festgestellt.

Die Anzahl ist im Abgleich mit vergleichbaren Messstellen dabei eher unterdurchschnittlich.

Lediglich zwei Kfz-Führer müssen mit Punkten und gegebenenfalls mit einem Fahrverbot rechnen.

Lediglich 3,1 % der gemessenen Fahrzeuge haben einen Verstoß im Bußgeldbereich begangen.

Standort	Limit km/h	max. km/h	Anzahl gültige	Anzahl VG	Anzahl BG	<11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h
0287 Bielefeld Vahlkamp,Höhe 51-68 FR Theodor-Heuss-Str.	30	58	258	250	8	200	50	6	0	2

Der Vahlkamp wird weiterhin im Rahmen der Einsatzplanung berücksichtigt und regelmäßig angefahren.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 4.2*

-.-.-

Zu Punkt 4.3

Sperrung des Fuß-/Radweges Schelpmilser Weg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8127/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Anfrage der SPD-Fraktion.

Anmerkung:

Der Text der Anfrage kann hier eingesehen werden:

[SessionNet | TOP Ö 4.3: Sperrung des Fuß-/Radweges Schelpmilser Weg \(bielefeld.de\)](#)

Dazu liegt folgende Antwort der Verwaltung vor:

Die Umleitung ist Bestandteil der verkehrsrechtlichen Anordnung.

Der eingehende Antrag wird durch die Verwaltung geprüft mit den Beteiligten (Feuerwehr, Polizei, ÖPNV und Rettungsdiensten) abgestimmt und genehmigt. Dabei werden die Belange der einzelnen Verkehrsteilnehmer geprüft und abgewogen. Im Anschluss erfolgt die Erteilung der verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO.

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher kritisiert, dass die Verwaltung in ihrer Antwort nicht auf die Sorge der Bezirksvertretung eingegangen sei, dass die Umleitung durch einen unbeleuchteten Park führe und zudem lediglich als Fußweg ausgewiesen sei.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 4.3*

-.-.-

Zu Punkt 4.4

Pflasterung am Tieplatz

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8128/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Anfrage der SPD-Fraktion.

Anmerkung:

Der Text der Anfrage kann hier eingesehen werden:

[SessionNet | Pflasterung am Tieplatz \(bielefeld.de\)](#)

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

-vertagt-

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 4.4*

-.-.-

Zu Punkt 4.5 Busausfälle in Brake

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8133/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Anfrage der CDU-Fraktion.

Anmerkung:

Der Text der Anfrage kann hier eingesehen werden:

[SessionNet | TOP Ö 4.5: Busausfälle in Brake \(bielefeld.de\)](https://sessionnet.bielefeld.de/SessionNet/SessionNet.aspx?TOPID=4.5)

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

-vertagt-

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 4.5*

-.-.-

Zu Punkt 5 Behandlung der unerledigten Punkte der letzten Tagesordnungen

Zu Punkt 5.1 Entwurf Vierter Lärmaktionsplan

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7831/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 25.04.2024 in erster Lesung beratene Beschlussvorlage der Verwaltung.

Herr Dr. Elsner (Vorsitzender der CDU-Fraktion) kritisiert auf schärfste, dass der Stadtbezirk Heepen nicht als Handlungsraum in der Vorlage enthalten sei. Er verweist auf die im Stadtbezirk vorhandenen Lärmquellen, insbesondere die Gewerbegebiete, die Landes- und Bundesstraßen sowie die Autobahnabschnitte. In Heepen seien daher sehr wohl Bereiche vorhanden, die vom Lärm betroffen und aus seiner Sicht schützenswert seien. Deshalb sei der Stadtbezirk entsprechend mit in den vierten Lärmaktionsplan einzubeziehen.

Er stelle deshalb folgenden Antrag:

Um die Grundanalyse, die zur Auswahl der im Entwurf des vierten Lärmaktionsplans berücksichtigten Handlungsräume geführt hat, besser zu verstehen, wird die Verwaltung gebeten, die Lärmquellen im Stadtbezirk Heepen darzustellen.

Herr Solmaz (Vorsitzender der SDP-Fraktion) erklärt, seine Fraktion schließe sich der von Herrn Dr. Elsner geäußerten Kritik an.

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher ergänzt, dass der Bezirksvertretung darüber hinaus mögliche Vorschläge zur Lärminderung zu unterbreiten seien.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Lärmquellen im Stadtbezirk Heepen darzustellen und der Bezirksvertretung mögliche Vorschläge zur Lärminderung zu unterbreiten.

- einstimmig beschlossen -

Im Übrigen wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 5.1*

-.-.-

Zu Punkt 6

Anträge

Zu Punkt 6.1

Gehwegabsenkungen in der Husumer Straße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8130/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen und Einzelvertreter.

Anmerkung:

Der Text des Antrages kann hier eingesehen werden:

[SessionNet | Gehwegabsenkungen in der Husumer Straße \(bielefeld.de\)](https://sessionnet.bielefeld.de/SessionNet/Gehwegabsenkungen%20in%20der%20Husumer%20Stra%C3%9Fe)

Herr Dr. Elsner (Vorsitzender der CDU-Fraktion) führt ergänzend aus, dass die Bordsteine in diesem Bereich sehr hoch seien und dies eine Verkehrsunsicherheit mit sich bringe. Die Absenkung der Gehwege müsse daher zeitnah und nicht erst im Rahmen künftiger Baumaßnahmen in diesem Bereich durchgeführt werden.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in der Husumer Straße, zumindest bis zur Straße Rottsiek, die Gehwege abzusenken.

- einstimmig beschlossen -

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich – TOP 6.1*

-.-.-

Zu Punkt 6.2

Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Brakhofstraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8131/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen und Einzelvertreter.

Anmerkung:

Der Text des Antrages kann hier eingesehen werden:

[SessionNet | Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Brakhofstraße \(bielefeld.de\)](https://sessionnet.bielefeld.de/Verkehrsberuhigende%20Ma%C3%9Fnahmen%20in%20der%20Brakhofstra%C3%9Fe)

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher regt an, die weitere Beratung an den Arbeitskreis Tiefbau/Verkehr/Planung zu verweisen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird gebeten, verkehrsberuhigende Maßnahmen im östlichen Bereich der Brakhofstraße zu planen und vor der Umsetzung der Bezirksvertretung im Arbeitskreis Tiefbau/Verkehr/Planung vorzustellen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich – TOP 6.2*

-.-.-

Zu Punkt 6.3

Zeitliche Beschränkung des absoluten Halteverbotes Am Flößgraben/Rüggiesiek

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8129/2020-2025

Anmerkung:

Der Text des Antrages kann hier eingesehen werden:

[SessionNet | Zeitliche Beschränkung des absoluten Halteverbotes Am Flößgraben/Rüggiesiek \(bielefeld.de\)](https://sessionnet.bielefeld.de/Zeitliche%20Beschr%C3%A4nkung%20des%20absoluten%20Halteverbotes%20Am%20Fl%C3%B6%C3%9Fgraben/R%C3%BCggiesiek)

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion sowie auf die am 25.06.2024 zur Verkehrssituation in der Straße Rüggiesiek stattfindende Bürgerversammlung. In diesem Rahmen werde die Verwaltung Maßnahmenvorschläge unterbreiten, wie die Verkehrssituation vor Ort verbessert werden könne. Deshalb regt er an, diesen Antrag in die Gesamtbetrachtung der Verkehrssituation einzubeziehen.

Herr Solmaz (Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion) erklärt, hier sei erkennbar, welche Auswirkungen es habe, wenn an einer kritischen Stelle Parkplätze entfallen. Er zeigt sich mit einer Einbindung des Antrages in eine Gesamtbetrachtung einverstanden.

Herr Dr. Elsner (Vorsitzender der CDU-Fraktion) spricht sich ebenfalls dafür aus, zunächst die Bürgerversammlung am 25.06.2024 abzuwarten und den Antrag im Rahmen der Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die Straße zu prüfen und zu bewerten.

Unter Berücksichtigung der vg. Anmerkungen ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Halteverbot zeitlich zu begrenzen, so dass der Bring- und Abholdienst vor der Kita wieder entschärft wird.

- einstimmig beschlossen -

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich – TOP 6.3*

-.-.-

Zu Punkt 7

Gymnasium Heepen - Sanierung und Umstrukturierung an zwei Standorten (Beckerstraße und Alter Postweg)
- Vorstellung der Planungen -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7912/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Vorlage der Verwaltung sowie die Fragen aus der Einwohnerfragestunde, die seitens der Verwaltung im Nachgang der Sitzung zu beantworten seien.

Frau stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Grünewald führt aus, dass sie in der Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 14.05.2024 bereits Fragen zu den Sanierungsmaßnahmen gestellt habe, die jedoch nicht vollumfänglich beantwortet werden konnten. Sie bitte deshalb erneut darum, mitzuteilen, welche Renovierungs- bzw. Sanierungsarbeiten bereits im Vorfeld durchgeführt worden seien und welche konkreten Baumaßnahmen noch umzusetzen seien. Aus ihrer Sicht sei es befremdlich, dass die Sanierungsarbeiten während des laufenden Schulbetriebes erfolgen sollen.

Herr Dr. Elsner (Vorsitzender der CDU-Fraktion) bittet darum, die Einwohnerfragen zeitnah zu beantworten.

Des Weiteren fragt er nach, warum die Kostensteigerungen in dieser Massivität aufgetreten seien. Ggf. könne man daraus für künftige Großprojekte lernen und diese besser unter Kontrolle halten.

Abschließend bittet er die Verwaltung darum, die Bezirksvertretung jeweils über wesentliche Meilensteine der Sanierung zu informieren.

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die u.a. im Rahmen der Bereisung der öffentlichen Einrichtungen durch die Bezirksvertretung aufgezeigten Mängel auch am Hauptgebäude und begrüßt die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 7*

-.-.-

Zu Punkt 8

Festlegung des Ausbaustandards für die verkehrliche Erschließung des Gebietes „Wohnbebauung an der Grafenheider Straße/Naggertstraße“ (B-Plan III/Br 40)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7784/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Ohne Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Heepen beschließt:

- a) Dem Ausbau des Stichweges innerhalb des Plangebietes entsprechend der beigefügten Planung (Anlage 1+ 2) wird zugestimmt.
- b) Der Errichtung der Straßenbeleuchtung in der Erschließungsstraße im Zuge des Straßenbaus in Form von LED-Leuchten auf einem 5,00 m Mast wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich – TOP 8*

-.-.-

Zu Punkt 9

Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach §§ 127 ff. Baugesetzbuch (BauGB) im Wege der Kostenspaltung für die Erschließungsanlage Donauschwabenstraße zwischen Geislinger Straße und Heidenheimer Straße/Heilbronner Straße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7985/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich – TOP 9*

-.-.-

Zu Punkt 10

Spielplatz Jungbrunnenweg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8015/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Frau Klemme-Linnenbrügger (SPD-Fraktion) fragt nach, ob die Planung auch eine angemessene Beschattung des Spielplatzes vorsehe oder diese auf diesem Spielplatz ggf. nicht notwendig sei, weil bereits ein entsprechender Baumbestand vorhanden sei.

Herr Skarabis verweist auf den im Plan eingezeichneten Altbestand an Bäumen. Zudem würden noch weitere Bäume neu angepflanzt.

Frau Kreye (Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zeigt sich erfreut, dass der Spielplatz nunmehr hergestellt werde und dieser insbesondere auch Spielgeräte für die jüngeren Kinder vorsehe. Sie sei jedoch von dem großen, weitläufigen farbigen Fallschutzbelag aus Kunststoff - um den Spielbereich herum- irritiert. Aus ihrer Sicht sei diese Fläche verzichtbar, sie wünsche sich hier einen anderen Belag.

Herr Skarabis weist darauf hin, dass es im Spielgerätebereich zum einen den Fallschutz aus Sand, zum anderen einen aus Kunststoff gebe.

Herr Dr. Elsner (Vorsitzender der CDU-Fraktion) gibt zu bedenken, dass wasserdurchlässige Flächen nach einem Wetterereignis wieder schneller nutzbar seien. Er bittet den Umweltbetrieb -im Hinblick auf künftige Planungen von Spielplätzen- zu möglichen Alternativbelägen zu berichten.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Heepen beschließt die Entwurfsplanung des Planungsbüros Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH vom 24.09.2019 zur Gestaltung des Spielplatzes Jungbrunnenweg.

Der Umweltbetrieb wird gebeten zu prüfen, *ob die Kunststofffläche verringert oder ggf. ein wasserdurchlässiger Belag gewählt werden kann.*

Des Weiteren wird der Umweltbetrieb gebeten, in einer der nächsten Sitzungen zu möglichen Alternativbelägen zu berichten.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen –

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich – TOP 10*

-.-.-

Zu Punkt 11

„Mach mit! Bielefelder Grundsätze für Beteiligung“

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8073/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Herr Dr. Elsner (Vorsitzender der CDU-Fraktion) erklärt, seine Fraktion könne denen in der Vorlage dargestellten Beteiligungsgrundsätzen inhalt-

lich nicht zustimmen. Aus seiner Sicht sei die Beteiligung der Bürger*innen im Rahmen einer repräsentativen Demokratie u.a. durch die Wahl der Bezirksvertretung die richtige Form der Bürgerbeteiligung. Er führt aus, Elemente von Bürgerbeteiligungen seien dann wertvoll, wenn es um Inhalte gehe. Sofern die Einflussnahme auf eine Bürgerbeteiligung tendenziös sei, ergebe sich für die politischen Gremien ggf. das Problem, Ergebnisse aus der Beteiligung nicht einlösen zu können. Das bedeute nicht, mit Bürger*innen nicht ins Gespräch zu kommen und sie zu informieren, aber die Formate, die derzeit durchgeführt würden, seien aus seiner Sicht nicht zuträglich. Deshalb bezweifle er, dass auf diesem Weg einer möglichen Politikverdrossenheit entgegengewirkt werden könne. Vielmehr werde diese aus seiner Sicht verstärkt, wenn die Politik die Vorschläge, die in der Bürgerversammlung unterbreitet würden, nicht umsetzen könne.

Zudem kritisiert er die mangelnde Beteiligung der Bezirke an diesem Prozess. Die Grundsätze seien daher noch einmal neu mit den Bezirken zusammen zu beraten.

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher weist darauf hin, dass der Auftrag zur Erarbeitung der Beteiligungsgrundsätze durch den Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss (HWBA) erteilt worden sei. Inhaltlich habe er seine Kritik an dem Konzept bereits mehrfach geäußert, u.a. auch in dem in der Vorlage erwähnten turnusmäßigen Treffen der Bezirksbürgermeister*innen mit dem Oberbürgermeister.

Er betont ausdrücklich, die Bezirksvertretung spreche sich nicht gegen eine Bürgerbeteiligung aus, vielmehr werde diese seit Jahren durch die Bezirksvertretung im Stadtbezirk zu verschiedensten Themenbereichen durchgeführt, jedoch habe die Bezirksvertretung eine andere Ansicht über die Beteiligungsform. Er regt an, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen, verbunden mit der Bitte an den HWBA, das Konzept, auch hinsichtlich der Stellung und Beteiligung der Bezirksvertretung, noch einmal zu überdenken.

Herr Solmaz (Vorsitzender der SPD-Fraktion) erklärt, auch seine Fraktion stehe keinesfalls ablehnend einer Bürgerbeteiligung gegenüber, könne aber den Grundsätzen in dieser Form nicht zustimmen.

Herr Hölker (FDP) schließt sich der vg. Kritik an. Zudem lehne er die Schaffung neuer Stellen ab.

Herr Richter (CDU-Fraktion) berichtet, er habe an der öffentlichen Auftaktveranstaltung im September 2023 teilgenommen. Einige wichtige Aspekte aus dieser Veranstaltung finde er in dem jetzigen Konzept jedoch nicht wieder, wie z.B. Ausgewogenheit, Repräsentativität, Restriktion im Hinblick auf die wirtschaftlichen Ressourcen für die vorgeschlagenen Maßnahmen. Daher sei das Konzept aus seiner Sicht inhaltlich noch einmal zu überarbeiten.

Daraufhin stellt Herr Dr. Elsner folgenden Antrag:

Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss wird gebeten, das Verfahren noch einmal aufzunehmen, die Bezirke einzubinden und unter Berücksichtigung der o.g. Aspekte die Grundsätze neu zu betrachten.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss wird gebeten, das Verfahren noch einmal aufzunehmen, die Bezirke einzubinden und unter Berücksichtigung der o.g. Aspekte die Grundsätze neu zu betrachten.

- einstimmig beschlossen -

Im Übrigen wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich – TOP 11*

-.-.-

Zu Punkt 12

Fortschreibung der Pflegepläne im öffentlichen Grün

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7848/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 12*

-.-.-

Zu Punkt 13

Benennung von zwei Straßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. III/H 28 -EA- Wohnen nördlich Kusenweg, westlich Ostring

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8049/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Ohne Aussprache ergeht folgender

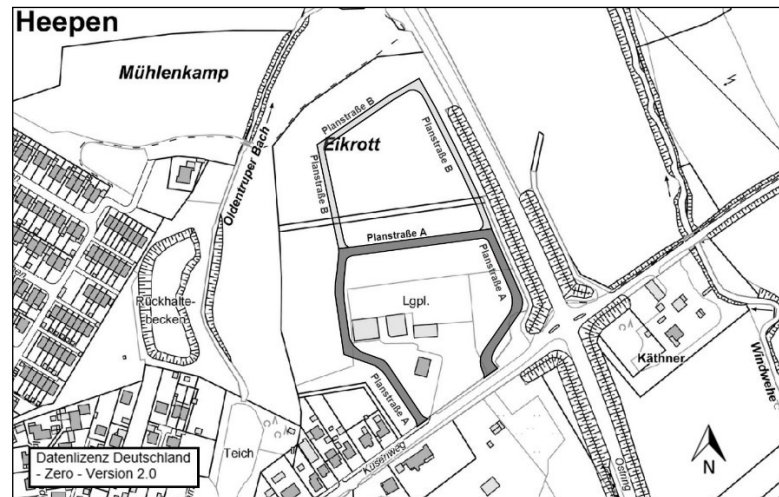
Beschluss:

Im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. III/H 28 -EA- Wohnen nördlich Kusenweg, westlich Ostring werden

die Planstraße A: Hägerbaumweg und

die Planstraße B: Deichmasch

benannt und wie folgt zugeordnet:



- einstimmig beschlossen -

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich – TOP 13*

-.-.-

Zu Punkt 14

Bericht zur Beratung der Unfallkommission 2024-I sowie der Sonderuntersuchung der Unfallkommission Baum/ Motorrad/ Kurve 2024

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8011/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 14*

-.-.-

Zu Punkt 15

Kulturelle Veranstaltungen 2024/2025 im Stadtbezirk Heepen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8062/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Er bittet darum, bei einer notwendigen Verlegung des Heeper Wochenmarktes die Besucher*innen mit einer entsprechenden Beschilderung auf den Ausweichstandort hinzuweisen.

Herr Skarabis erklärt, er werde die Bitte an die Marktverwaltung weiterleiten.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Heepen beschließt, im Stadtbezirk Heepen in den Jahren 2024 / 2025 folgende Veranstaltung durchzuführen:

Veranstaltungen des Stadtbezirks

4. Heeper Kulturwochenende	15.06. – 16.06.2024
44. Heeper Ting	30.08. – 01.09.2024
Trödelmarkt	31.08.2024 01.09.2024
Jugendkulturarbeit zum Stadtteilportrait Oldentrup	Herbst 2024

Jugendkulturarbeit Oldentrup:

Die Jugendhilfeeinrichtung „Mobi Ost“ wird aus den Kulturausschuss-Mitteln zur Förderung von Kultur in den Stadtbezirken bei einem Foto- und Audioprojekt im Rahmen eines offenen, niedrigschwelligen Angebotes der Jugendkulturarbeit mit 2.222 € unterstützt.

Ausstellungen in der Galerie der Alten Vogtei

Ausstellungen 2024 (teilweise bereits beschlossen):

Ines Rempel und Sabine Schlüter	31.01.2024 – 15.03.2024
Renate Geogi-Wask	20.03.2024 – 03.05.2024
Beate Mascilino und Min-Hung Authmann-Chou	08.05.2024 – 21.06.2024
Rebekka Ax	26.06.2024 – 13.09.2024
Dorothea Tödheide-Nurek	18.09.2024 – 08.11.2024
Christian Stork	13.11.2024 – 10.01.2025

Ausstellungen 2025:

Maries Jung	15.01.2025 – 28.02.2025
Uwe Gehrke	05.03.2025 - 18.04.2025
Gabi Dünhölte und fünf 5 weitere Gemeinschaftsausstellung	23.04.2025 – 13.06.2025
Angelika Rabe	18.06.2025 – 12.09.2025
Hans Bieker	17.09.2025 – 07.11.2025
Silvia Zschockelt	12.11.2025 – 09.01.2026

- einstimmig beschlossen -

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich – TOP 15*

Verwaltung zum Sachstand

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die mit der Einladung versandte Übersicht zu den Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen.

Herr Skarabis erläutert kurz die Systematik der Liste. Die Liste enthalte alle noch offenen Beschlüsse aus den letzten Legislaturperioden. Die Beschlüsse, die seit der letzten Aktualisierung abgearbeitet werden konnten, seien in kursiv gesetzt.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 16 *

Zu Punkt 16.1 Verkehrssicherheit auf der Evenhausener Straße

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Er ergänzt, dass dort nach seinem Kenntnisstand auch immer wieder Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt würden.
Die Möglichkeit von baulichen Maßnahmen sehe er derzeit dort nicht.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 16.1 *

-.-.-

Zu Punkt 16.2 Quartierssozialarbeit - Sprechstunde in der Bürgerberatung in Brake

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 16.2 *

-.-.-

Zu Punkt 16.3 Verkehrsfluss Neue Grafenheider Straße

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 16.3 *

-.-.-

Zu Punkt 16.4 Verhinderung des Durchgangsverkehrs in der Straße "Im Alten Krug"

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 16.4 *

-.-.-

Zu Punkt 16.5 Neupflanzung von Straßenbäumen im Stadtbezirk Heepen

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Frau Kreye (Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, durch diese Mitteilung habe sich der Antrag der Bezirksvertretung aus ihrer Sicht nicht erledigt. Sie bittet daher erneut darum, ein Konzept für den Stadtbezirk zu erstellen. Ihr sei bewusst, dass eine derart umfassende Planung nicht in Kürze umsetzbar sei, aber die Bezirksvertretung werde an ihrem Antrag festhalten.

Es besteht Einvernehmen, die Verwaltung erneut zu bitten, der Bezirksvertretung ein Konzept vorzulegen, an welchen Straßenzügen Straßenbäume gepflanzt werden können, sowie Möglichkeiten der Realisierung aufzuzeigen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 16.5 *

-.-.-

Zu Punkt 16.6 Stadtteilzentren als lernende Räume

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Herr Dr. Elsner (Vorsitzender der CDU-Fraktion) hält seine Kritik aus der letzten Sitzung aufrecht.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 16.6 *

-.-.-

Zu Punkt 16.7 Technische Ausstattung der Gemeinschaftshäuser im Stadtbezirk Heepen

Herr Bittner berichtet zum aktuellen Stand der technischen Ausstattung in den beiden Gemeinschaftshäusern in Brake und Milse.

Das Volkshaus Milse sei zwischenzeitlich mit einem Beamer ausgestattet. Hinsichtlich des DSL-Anschluss habe die Telekom zunächst mitgeteilt, dass keine Leitungskapazitäten mehr frei seien, dies werde jedoch aktuell noch einmal überprüft.

Im Gemeinschaftshaus Brake sei die Verkabelung für die WLAN-Anbindung soweit vorgenommen, so dass das WLAN für das Dachgeschoss in den nächsten Wochen in Betrieb genommen werden könne. Der Beamer sei beschafft und werde im Laufe der nächsten Wochen installiert.

Auf Nachfrage von Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher führt Herr Bittner aus, dass für den Abschluss der Umbauarbeiten an der Toilettenanlage im Gemeinschaftshaus Brake noch einige wenige Materialien fehlen, da es Verzögerungen bei der Lieferung gegeben habe. Die übrigen Arbeiten seien soweit durchgeführt.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Heepen – 06.06.2024 - öffentlich - TOP 16.7 *

-.-.-

Holm Sternbacher
Bezirksbürgermeister

Kerstin Nebel
Schriftführerin